

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 12.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Kaupp
StR Fleig
StR Brugger
StR Himmelheber
StR Reutter
StR Rode
StR Rapp
StR Richter
StR Kuner

Entschuldigt: --

Mit beratender Stimme: OV Manfred Moosmann

Schriftführerin: Cornelia Penning

Tagesordnung

1. Sturmfolgen und Holzeinschlag 2020 im Stadtwald sowie Planung des Forstwirtschaftsjahrs 2021; Bericht von Fr. Dr. Kleemann Forstamt Rottweil
- Vorlage Nr. 126/2020
2. Breitbandausbau Landkreis Rottweil – Bericht zum aktuellen Stand und weitere Maßnahmen
3. Klärschlamm Entsorgung der Kläranlage Schramberg, Vergabe der Leistungen
- Vorlage Nr. 119/2020
4. Europaweite Ausschreibung der Erdgas-Lieferleistungen – Vergabe
- Vorlage Nr. 128/2020
5. Sport- und Festhalle Tennenbronn – Zuschussantrag
- Vorlage Nr. 129/2020
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr
Ende der Beratung: 18:41 Uhr

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 12.11.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Die Beratung umfasst die §§ 26 bis 31

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

Cornelia Penning

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 12.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

OBin Eisenlohr

teilt zu Beginn mit, dass der **TOP 2** wegen der Abwesenheit von Herrn Ginter, FB 4, abgesetzt wird.

§ 26

Sturmfolgen und Holzeinschlag 2020 im Stadtwald sowie Planung des Forstwirtschaftsjahrs 2021; Bericht von Fr. Dr. Kleemann Forstamt Rottweil - Vorlage Nr. 126/2020

OBin Eisenlohr

begrüßt Frau Dr. Kleemann und Herrn Förster Eberle, LRA RW.

Dr. Kleemann

geht zunächst auf die Großwetterlage im vergangenen Jahr ein. Der Januar begann ganz normal, dafür bescherte im Februar der Sturm „Sabine“ sehr viel Schadholz. Eigentlich sah es so aus, dass der Markt die Sturmfolgen ganz gut schlucken könne, aber durch die Corona-Pandemie war kein Holzabsatz nach Frankreich mehr möglich. Die heiße und wieder zu trockene Witterung sorgte dann für viel Käferholz, das so schnell als möglich auch dem Wald geholt werden musste. Daher waren erhebliche Nasslagerfüllungen nötig, damit das geschlagene Holz so lange als möglich die Qualität von Frischholz behält. Derzeit werden die Nasslager wieder gut geräumt, die Lage erholt sich, hoffentlich ohne weitere Stürme.

Herr Eberle

erläutert, dass im Forstrevier Schramberg Talstadt im vergangenen Jahr die 2,7-fache Menge des vorgesehenen Einschlags angefallen ist, davon waren nur 580 Festmeter (Fm) planmäßig. Geplant waren regulär rund 2.600 Fm, die sich wegen Kalamitätsnutzung auf rund 7.100 Fm deutlich erhöht haben.

Ein weiterer Schwerpunkt waren notwendige Pflegemaßnahmen im neu erworbenen Wald der Grafen von Bissingen.

StR Rode

möchte wissen, ob sich Sturm- bzw. Käferholz z. B. zur Energiegewinnung nutzen lässt.

Herr Eberle

erwidert, dass hierfür der Preisunterschied zu anderer Nutzung zu hoch ist. Der Preis für 1 Raummeter Hackschnitzel beträgt derzeit etwa 1,00 €, während 1 Fm normal zwischen 20,00 und 25,00 € liegt. Er weist darauf hin, dass die Verkehrssicherung bei Einschlagmaßnahmen sehr teuer ist.

StR Rapp

fragt nach, ob die erwähnten 14 Fm Pilzholz Eschen betreffen.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 12.11.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 26, Seite 2

Dr. Kleemann

erwidert, dass kranke Eschen grundsätzlich nicht gefällt werden, sondern stehen bleiben. Eine Fällung erfolgt dort, wo es die Verkehrssicherung erfordert.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

1. Der Bericht zum Ergebnis 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Planung für 2021 wird – vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen durch den Gemeinderat – wie in der Anlage „KW 31 Formblatt für Forstwirtschaftliche Unternehmen“ aufgeführt - zugestimmt.
3. Der Hiebsatz für den Stadtwald im Forstjahr 2021 wird gegenüber den im 10-jährigen Plan aus dem Forsteinrichtungswerk 2016 festgeschriebenen 2.600 Festmetern auf 2.150 Festmeter reduziert.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 12.11.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 27

**Breitbandausbau Landkreis Rottweil – Bericht zum aktuellen Stand und weitere
Maßnahmen**

Entfällt

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 12.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 28

Klärschlamm Entsorgung der Kläranlage Schramberg, Vergabe der Leistungen - Vorlage Nr. 119/2020

Herr Schrempp, FB 4
erläutert die Vorlage.

StR Kaupp
fragt nach dem früheren Preis und einer Option auf Verlängerung.

Herr Schrempp
teilt die Nettopreise in Höhe von 79,80 € (2016 – 2019) und 83,00 € (2020) mit und bestätigt, dass die Fa. MSE fristgerecht gekündigt hat.

StR Himmelheber
möchte wissen, ob ein OB-Brief an die RBB Böblingen gegangen ist bezüglich dem Beitritt zum Zweckverband.

Herr Kälble, EB SWS
erläutert, dass der Zweckverband gegründet werden soll und dieser vorab eine verbindliche Beitrittszusage möchte. Allerdings sind die zum Zweckverband vorliegenden Daten und Fakten derzeit noch eher vage. Bei einem jetzigen Beitritt ist man als Mitglied gebunden und zur Zahlung gezwungen, ohne vorab Genaueres über die anfallenden Kosten zu wissen. Ob ein Beitritt jetzt daher sinnvoll ist, erscheint fraglich. Ein späterer Beitritt ist immer noch möglich. Dies kann dem ZV so mitgeteilt werden.

StR Rapp
fragt nach, ob versucht werden soll, eine längere Vertragslaufzeit zu erreichen, weil ab 2023 ein Konzept zur Phosphatentsorgung erforderlich wird. Wird hier eine wesentliche Teuerung befürchtet?

Herr Schrempp
erläutert, dass hierüber mit dem Büro iat diskutiert wurde. Der aktuelle Vertrag hat eine Laufzeit von 4 Jahren, für 2024 muss die Fa. MSE ein Konzept erstellen. Die neue Anlage in Böblingen wird bis in etwa 5 – 6 Jahren fertiggestellt werden, ebenso eine (Verbrennungs-)Anlage in Freiburg. Eine verbindliche Phosphatrückgewinnung ist ab 2029 Pflicht. Bis dahin muss die Höhe des Phosphatanteils erst untersucht werden. Für die nächsten 4 Jahre ist die Entsorgung gesichert, bis dahin wird sich die weitere Marktentwicklung zeigen.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 12.11.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 28, Seite 2

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Klärschlammensorgung für die Jahre 2021–2024 an die Firma MSE, Karlsbad-Ittersbach, zu.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 12.11.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 29

Europaweite Ausschreibung der Erdgas-Lieferleistungen – Vergabe - Vorlage Nr. 128/2020

Herr Krause, FB 4
stellt die Vorlage vor.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

Den Zuschlag für die Lieferung von Gas für die Jahre 2021/22 erhalten die Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 410.662,74 € mit der Option, diesen Vertrag um 2 weitere Jahre zu verlängern.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 12.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 30

Sport- und Festhalle Tennenbronn – Zuschussantrag - Vorlage Nr. 129/2020

Herr Walter, FB 1

informiert, dass die Stadt Schramberg einen Antrag auf Zuschuss im Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gestellt hat. Er braucht nicht zu erwähnen, dass die Maßnahme ein „Leuchtturmprojekt“ der Entwicklungskonzeption des Ortsteiles ist. Die Verlagerung der Halle aus dem Ortszentrum entflechtet nicht nur die Gemengelage, sondern schafft Raum für weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Ortskern.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik unterstützt das Projekt „Sport- und Festhalle Tennenbronn“ als wichtigen Baustein für die weitere Entwicklung des Stadtteils.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 12.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 31

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

OBin Eisenlohr

teilt mit, dass seitens der Verwaltung **keine Bekanntgaben** anstehen.

Anfragen

StR Himmelheber

fragt nach Wärmepässen für städtische Gebäude. Bei rund 400.000 € Heizkosten p. a. und der bis 2030 geforderten Klimaneutralität müsste dies auch in Schramberg ein wichtiges Thema sein.

Herr Krause

erklärt, dass dieser Themenbereich bisher wegen mangelnder personeller Kapazitäten noch nicht in Angriff genommen wurde, dies soll aber 2021 erfolgen.

OBin Eisenlohr

ergänzt, dass ab 2021 ein Klimaschutzmanagement über das novellierte Klimaschutzgesetz für Große Kreisstädte zur Pflichtaufgabe wird. Die Stadt hat hierfür die Stelle des Gebäudemangers neu besetzt und überlegt, im nächsten Jahr eine weitere zu beantragen.

StR Himmelheber

fragt nach einem Böllerverbot in Schramberg.

OBin Eisenlohr

sagt hierzu nach Prüfung einen Bericht zu.

StR Rode

möchte wissen, ob wir in Schramberg Breitband haben oder wie und woher die Versorgung erfolgt. Er bittet um einen Überblick.

OBin Eisenlohr

nimmt die Frage mit für den ausstehenden Bericht von Herrn Ginter, FB 4.